

## Was passiert, wenn ein Pooltest positiv ist?

In der Regel liegt das Testergebnis bis 19:00 Uhr am entsprechenden Testtag vor. Sollte die Klasse Ihres Kindes ein positives Testergebnis haben, werden Sie über den Klassenchannel in der schul.cloud sofort unterrichtet (durch die Klassenlehrkraft). Sollten Sie nicht die schul.cloud nutzen, geben Sie bitte umgehend der Klassenlehrerin Bescheid, Sie werden in diesem Fall dann per Mail oder Telefon benachrichtigt.

Ist ein Pool positiv getestet, bedeutet dies, dass mindestens ein Kind der Pool-Gruppe positiv ist. Um herauszufinden, welches Kind positiv ist bzw. welche Kinder positiv sind, **müssen alle Kinder aus dem Pool nochmals einen Einzeltest (dringende Empfehlung PCR-Einzeltest)** durchführen lassen. Bitte suchen Sie hierzu entweder Ihren jeweiligen Kinder- bzw. Hausarzt, eine der Corona-Schwerpunktpraxen oder eine der weiteren PCR-Testmöglichkeiten auf.

**Möglichkeiten in und um Kirchzarten sind z.B. Dr. Pohl / Dr. Speckmaier, das Testzentrum Dreisamtal (Kurapotheke), die Schwerpunktpraxis Dr. Deißler / Dr. Thum in Fr-Kappel**

Wichtiger Hinweis: Die PCR-Testung ist viel empfindlicher als die Antigen-Schnelltests, auch wenn sie aus Speichel („Lolli“) erfolgt. Insofern empfehlen wir dringlichst, dass sich bei positivem Pool alle beteiligten Kinder mittels PCR testen lassen. Erfolgt die Einzeltestung mittels Antigen-Schnelltest besteht das Risiko, dass wir die infizierten Kinder eines positiven Pools auf Grund der mangelnden Sensitivität (Empfindlichkeit) nicht identifizieren können. Somit können weitere Folgeinfektionen innerhalb dieser Gruppe nicht so effektiv verhindert werden. Diese nicht entdeckten Infektionen könnten dann zu einer weiteren Häufung von Infektionsfällen (sog. „Cluster“) führen.

## Muss ein positives Pool in Quarantäne?

Durch die Änderung der Corona-Verordnung Absonderung muss künftig bei einem positiven Corona-Fall **nicht mehr die ganze Klasse in Quarantäne**.

Quarantäne wird dann für das im Einzel-PCR-Test positiv getestete Kind und seine Haushaltsangehörigen sowie ggf. für weitere enge Kontaktpersonen ausgesprochen. Dies erfolgt als Einzelfallentscheidung anhand der Kontaktsituation des Kindes.

In Baden-Württemberg sollen künftig bei einem positiven Fall in der Schulklasse alle nicht geimpften und nicht genesenen Schülerinnen und Schüler fünf Schultage hintereinander getestet werden.

Bei unserem Pool-PCR-Testverfahren erfolgen die weiteren Testungen nach einem positiven Pool mittels einem Einzel-PCR Test, dem weiteren regulären Pool-PCR-Test in der Woche und zusätzlichen Antigen-Schnelltests.

Unterliegt eine Schülerin oder ein Schüler nach einem positiven Test auf das Coronavirus der Pflicht zur Quarantäne, nehmen die übrigen Schülerinnen und Schüler der Klasse oder Lerngruppe für den Zeitraum von fünf Schultagen am Unterricht, außerunterrichtlichen Angeboten sowie den Pausen grundsätzlich nur in ihrem Klassenverband oder ihrer Lerngruppe teil.

Sobald gleichzeitig 20 Prozent der Schülerinnen und Schüler einer Klasse innerhalb von zehn Tagen Infektionen aufweisen – und damit eine hohe Infektionsdynamik vorliegt – prüft das örtliche Gesundheitsamt, für welche Schülerinnen und Schüler beziehungsweise ob für die gesamte Klasse Quarantäne angeordnet wird.